



LANDTAG DES SAARLANDES

Landtag des Saarlandes • Franz-Josef-Röder-Straße 7 • 66119 Saarbrücken

Ausschuss für Eingaben

Herrn
Jörg Mitzlaff
Greifwalder Straße 4
10405 Berlin

Unser Zeichen: Tgb.-Nr. E 2898/20
Datum: 29.07.2022
Telefon: 0681/5002-328
E-Mail: k.groeber@landtag-saar.de

Ihre Eingabe vom 12.01.2022 betreffend kleinere Klassen

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

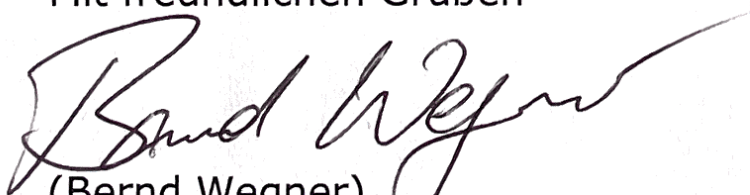
der Ausschuss für Eingaben hat sich unter Berücksichtigung einer Stellungnahme des Ministeriums für Bildung und Kultur in seiner Sitzung am 24.06.2022 mit Ihrer vorbezeichneten Eingabe befasst.

Im Hinblick darauf, dass die ministerielle Prüfung Ihrer Angelegenheit zu einem parlamentarisch nicht zu beanstandenden Ergebnis geführt hat, sah sich der Ausschuss bei seiner Beschlussfassung veranlasst, die Stellungnahme der Regierung zu bestätigen und Ihre Eingabe für erledigt zu erklären.

Um Ihnen einen unverkürzten Einblick in das Prüfungsergebnis zu vermitteln, liegt die genannte Stellungnahme in Ablichtung bei.

Die Behandlung Ihrer Eingabe ist damit abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen


(Bernd Wegner)
Vorsitzender bis 13.07.2022

Anlage

Eingabe 2: Kleinere Klassen

Der Petent fordert eine Klassengröße von maximal 20 Schüler*innen pro Klasse an Grundschulen, deren Umsetzung insbesondere mit Blick auf die pandemiebedingten Aufholbedarfe erforderlich sei.

Grundsätzlich erfolgt die Klassenbildung an saarländischen Grundschulen gemäß §2 Abs. 2 der Verordnung über die Festlegung der Werte für die Klassen-, Gruppen- und Kursbildung und über Schüler-Lehrer-Relationen:

(2) Für die Grundschule wird eine Schülerrichtzahl von 29 festgelegt. Befinden sich bei Anwendung der Richtzahl 29 in jeder der gebildeten Klassen einer Klassenstufe mindestens vier ausländische Schülerinnen und Schüler, die nach Feststellung der Schulleiterin oder des Schulleiters keine ausreichenden Deutschkenntnisse besitzen, gilt abweichend von Satz 1 die Richtzahl 25. Abweichend von Satz 1 und 2 können zusätzliche Klassen gebildet werden, wenn nach der Klassenmehrbildung eine durchschnittliche Klassengröße von mindestens 20 Schülerinnen und Schülern je Klasse in der Klassenstufe gegeben ist; eine Klassenmehrbildung soll nur im Einvernehmen mit dem Schulträger erfolgen.

Die durchschnittliche Klassengröße an saarländischen Grundschulen liegt zurzeit bei 20,0 Schülerinnen und Schülern.

Im laufenden Schuljahr 2021/22 wurde an den Grundschulen pandemiebedingt die Klassengröße aller Eingangsklassen landesweit auf maximal 25 Schülerinnen und Schüler reduziert. Um dies zu realisieren wurden 15 Lehrkräfte zusätzlich eingestellt. Die durchschnittliche Klassengröße der Klassenstufe 1 beträgt aktuell 19,9.

Bei der Klassenbildung wurde gemeinsam mit den kommunalen Schulträgern auch die räumliche Situation an den einzelnen Schulstandorte betrachtet, denn zur Genehmigung kleinerer Klassen war das Vorhandensein von zusätzlichen Klassenräumen Voraussetzung. Bei fehlenden räumlichen Kapazitäten (was im laufenden Schuljahr nicht der Fall war) werden dennoch zusätzliche Stunden zugewiesen. Dies leistet einen wesentlichen Beitrag zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Darüber hinaus unterstützen Maßnahmen aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ standortbezogen und bedarfsorientiert die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Klassenstufen.

Es kann davon ausgegangen werden, dass auch für das kommende Schuljahr 2022/23 die Größe der Eingangsklassen auf maximal 25 Schülerinnen und Schüler reduziert wird.

Eine verlässliche Anzahl an zukünftigen Schulneulingen kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekanntgegeben werden, da noch nicht über alle Ausnahmeanträge zum Besuch einer anderen als der zuständigen Schule entschieden ist und mit weiteren Schülerbewegungen sowie Zugängen durch geflüchtete Kinder gerechnet wird.

Zuständige Sachbearbeiterin für Eingabe 2 ist Christine Ewen (Tel.: (Tel.: 0681 501-7314, Mail: C.Ewen@bildung.saarland.de)